Protokoll der Schulpflegschaftssitzung vom 13.09.2023

- Beginn: 18:05 Uhr
  Teilnehmende gemäß Anwesenheitsliste
  Protokollführung: Herr Tessin

- Top 1
  Fr. Schmidt begrüßt als Vorsitzende der Schulpflegschaft alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- Top 2
  Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

- Top 3
  Herr Schwegmann begrüßt als Schulleiter alle Anwesenden und informiert über kommende Termine.

  - Top 3.1 Verschiedene Themen
    Die aktuellen Baumaßnahmen verzögern sich. Der voraussichtliche Abschluss findet in den Herbstferien statt. Danach erfolgt eine Grundreinigung und ein Neuanstrich des ersten sowie zweiten OG.
    Es sind neue Möbel für die Oberstufe, den Beratungsraum sowie für den StuBo-Raum für das Jahr 2024 beantragt.
    Alle neuen Beamer sind inzwischen eingebaut.
    Es besteht ein Härtefallfonds zur Unterstützung bei Klassenfahrten, aus dem maximal €150 pro Schüler:in pro Jahr bezuschusst werden können. Dies gilt nur für verpflichtende Klassenfahrten, nicht für freiwillige Fahrten. Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer weiteren Unterstützung durch den Förderverein mit maximal einem Drittel der Kosten.
    Der bestehende Kooperationsvertrag mit den Roosters wird aktualisiert.
    Das MGI verfügt nun über einen voll ausgebildeten Informatiklehrer, Herr Schröer. Damit kann mit Informatik zusammen mit einer weiteren Naturwissenschaft der naturwissenschaftliche Schwerpunkt in der Oberstufe abgedeckt werden.

  - Laufende Projekte
    Das naturwissenschaftliche Projekt „Der Natur auf der Spur“ läuft im Rahmen der MINT-Schule für die Stufe 7 an, evtl. wird es auch für die 8. Stufe angeboten.
    2024 wird erstmalig eine Berufsfeldanalyse für die Q1 durch das Thimm-Institut stattfinden. Die kostenlose Teilnahme ist freiwillig und erfolgt in Kooperation mit der Bundesanstalt für Arbeit. Es werden noch zusätzliche Sponsoren gesucht. Geplant ist eine regelmäßige Durchführung in der Q1.
    Es soll an der First Lego League teilgenommen werden. Das Angebot richtet sich an 9-16jährige. Durchgeführt wird dies durch Herrn Peters zusammen mit Herrn Schröer und einer Referendarin.

Das Konzept für die neuen Handy-Regeln ist verabschiedet. Die Regelungen wurden den Lehrkräften, den Eltern sowie den SuS mitgeteilt. Auf der Schulhomepage findet sich ein Ratgeber für Eltern. Die Rückmeldungen aller Beteiligten sind durchweg positiv. Frau Schmidt weist in diesem Zusammenhang auf einen Zeitungsartikel mit einer Diskussion über ein Handyverbot an Schulen hin.
Der Flyer mit Informationen zum MGI soll pünktlich zum Tag der Offenen Tür fertig sein. Darin sollen u.a. Schwerpunkte, die Vorstellung der Schule in wenigen Stichpunkten sowie bestehende Kooperationen enthalten sein.
Die Anzahl der Schulsanitäter:innen wurde von neun auf 15 erhöht. Da während des Unterrichts keine Erreichbarkeit bestand, soll eine neue App angeschafft werden. Über diesen „Sani-Alarm“ können die Schulsanitäter:innen angefordert werden. Für diese besteht dann auch eine Ausnahmeregelung zur Handynutzung während des Unterrichts.
Seit dem 01.09.2023 ist Frau Krätzig neu als Schulsekretärin tätig. Es wird Frau Opitz für die Überbrückung der Vakanz gedankt.

- Top 3.2: Reflexion Schulfest
  Das Schulfest war mit zahlreichen Besucher:innen ein voller Erfolg.
  Für die Tombola wurden ca. 1500 Preise gespendet. Herr Wiedemeyer (live-Project) hat gratis die Bühne gesponsert und wird dies in Zukunft gerne wieder tun.
  Es wurde ca. €11.000 eingenommen mit einem Gewinn von ca. €4.000. Der Gewinn geht an das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar, die SV sowie den Förderverein.
  Es ist geplant, dass Ehemaligenfest alle zwei Jahre und das Schulfest alle drei Jahre stattfinden zu lassen. Eine jährliche Durchführung ist auf Grund des Aufwands nicht realisierbar.
  Frau Schmidt bedankt sich bei allen, die unterstützt und sich beteiligt haben.

- Top 3.3: Projekt „Singbeethoven“
  Die Reaktivierung der alten Vokalklassen „nach Corona“ erweist sich als sehr schwierig. Mittelfristig soll es jedoch wieder Opern-Projekte geben.
  Um die SuS wieder neu zu begeistern, soll das Zwischenprojekt „Singbeethoven“ stattfinden und Ende Februar 2024 starten. Das Projekt richtet sich an die 5. und 6. Klassen. Diese studieren Werke von Beethoven ein und werden durch ein Jazzensemble begleitet. Die geplante Aufführung richtet sich an alle SuS sowie Eltern, die Karten werden €5 kosten. Außerdem ist ein großes Weihnachtskonzert in der Bauernkirche am 08.12.2023 geplant. Daran sollen auch die bisherigen Vokalklassen teilnehmen.

- Top 3.4: geändertes Konzept zur Facharbeit
  Der Grund für die Änderung ist die Zunahme von Künstlichen Sprachmodellen (z.B. ChatGPT). Es sollen Reflexionsgespräche nach Abschluss der Facharbeiten eingeführt werden, die mit in die Bewertung einfließen. In diesen Fachgesprächen soll die Arbeit mit den SuS reflektiert und sicherstellen, dass keine KI bei der Erstellung verwendet wurde. Bisher gab es drei Beratungsgespräche zu der Facharbeit. Eines dieser Beratungsgespräche wird

nun durch das Reflexionsgespräch abgelöst. Die Terminvergabe erfolgt durch den/ die Fachlehrer:in. Auch soll die Auswahl der Themen so erfolgen, dass die Arbeit nicht oder nur schwer durch eine KI erstellt werden kann. Die Facharbeit ersetzt eine Klausur in der Oberstufe.

- Top 3.5: Ergebnisse der Lernstandserhebung 2023
  Die SuS des MGI haben im Landesvergleich sehr schlecht abgeschnitten. Die schlechteren Klassen (anhand der Erhebung ermittelt) erhalten nun zusätzlichen Unterricht in den defizitären Fächern. Die Ursachenanalyse erfolgt in den jeweiligen Fachkonferenzen. Daraus sollen dann entsprechende Maßnahmen abgeleitet werden.
  Es folgte eine rege Diskussion zu den möglichen Gründen und möglichen Maßnahmen (u.a. Qualität des Unterrichts, Unterrichtsausfall).

- Top 4: Bericht Frau Schmidt
  Die Kassenprüfung ist erfolgt.
  Kurz vor Schulbeginn gab es einen Wasserschaden, ausgelöst durch Abrissarbeiten. Nur durch den persönlichen Einsatz der Hausmeister konnte ein größerer Schaden verhindert werden. Für die Anerkennung fragt Frau Schmidt den Kreis der Elternvertretung, ob wir den drei Hausmeistern für ihr außergewöhnliches Engagement ein Geschenk überreichen wollen. Das wird bejaht, und die Sammlung wird angestoßen.
  Mögliche Beiträge für die Landeselternschaft sollen gesammelt und an Frau Schmidt gegeben werden. Weitere Infos dazu folgen.
  Für den Tag der Offenen Tür am 25.11.2023 wird noch Elternhilfe benötigt. Dazu werden die Klassen noch angeschrieben.
  Frau Schmidt berichtet vom Schulausschuss vom 14.09.2023. Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung wurde das Gutachten vorgestellt, das die Stadt in Auftrag gegeben hatte, um einen Vorschlag für die perspektivische Schulplanung in Iserlohn zu erstellen (Anmerkung Herr Schwegmann: In dem Gutachten wird nicht die Gründung einer dritten Gesamtschule vorgeschlagen, sondern: FALLS man sich für die Gründung einer dritten Gesamtschule entscheidet, sollte diese in Letmathe liegen.)
  Die Wählervereinigung Die Iserlohner hat die Anfrage gestellt, ob die Abibälle im Festzelt des IBSV stattfinden können.
  Frau Schmidt berichtet weiter von der Stadtschulpflegschaft vom 14.07.2023. Insgesamt war die Beteiligung der anderen Schulen sehr gering. Es besteht eine Petition für einen kostenlosen ÖPNV für SuS. Frau Schmidt reicht den Link zur Petition nach.
  Frau Schmidt berichtet vom Rundschreiben der Landeselternschaft. Die Mitgliederversammlung wird im November stattfinden. Es besteht das Angebot zur Teilnahme an Onlineveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen. Wenn diese stattfinden, wird Frau Schmidt die entsprechenden Infos mit Link verschicken.

- Top 5: Bericht der SV
  Keine Themen.

- Top 6: Wahl des/ der Schulpflegschaftsvorsitzenden sowie Stellvertreter:in
  Frau Schmidt wird einstimmig zur Vorsitzenden gewählt.

Die Stellvertretungen erfolgen durch Frau Fröhlich und durch Frau Rohe-Meyer.

- Top 7: Wahlen der Elternvertreter:innen
  - Top 7.1: Schulkonferenz bestehend aus sechs Vertreter:innen und sechs Stellvertreter:innen
    - Vorsitzende: Frau Schmidt
    - Weitere Vertreter:innen

      - Fr. Fröhlich
      - Fr. Rohe-Meyer
      - Hr. Mindemann
      - Fr. Neuhaus
      - Fr. Greco

    Stellvertreter:innen sind
      - Fr. Dietrich-Fackler
      - Fr. Markmann
      - Fr. Filor-Knapwerth
      - Hr. Hellnigk
      - Fr. Vriesen-Kuhn
      - Fr. Franek von Schumann

  - Top 7.2: Fachkonferenzen
    Die Liste geht während der Sitzung rum.

  - Top 7.3: Teilkonferenzen/ Disziplinarausschuss
    Einstimmige Wahl von
    - Hr. Hellnigk (Vertreter)
    - Fr. Rohe Meyer (Stellvertreterin)

  - Top 7.4: Stadtschulpflegschaft
    Vertretung durch
    - Fr. Schmidt
    - Fr. Fröhlich

- Top 8: Anträge und Anregungen aus den Klassenpflegschaften
  Es bestehen unterschiedliche Fragen zu der Reduzierung der Klassenarbeiten. Die Entscheidung zur Reduzierung wurde zu Schuljahresbeginn innerhalb der betroffenen Fachkonferenzen abgefragt, der Beschluss wird auf der ersten ordentlichen Fachkonferenz nachgeholt. Der Umfang des geprüften Stoffes soll bei der Stellung der Arbeit berücksichtigt werden, die Entscheidung verbleibt jedoch bei den jeweiligen Fachlehrer:innen.
  Es wird angeregt, stattdessen eine mündliche Prüfung durchzuführen. Herr Schwegmann berichtet, dass diese tatsächlich eine stärkere Gewichtung erhalten werden und eine Klassenarbeit pro Schuljahr ersetzen können. Entsprechende Gespräche mit den Fachvorsitzenden sollen folgen.

Es wird berichtet, dass über die Toilettenwände hinweg Fotos gemacht wurden. Außerdem besteht weiterhin das Problem stark verschmutzter Toiletten. Herr Schwegmann weist darauf hin, dass die SV selbständig einen Toilettendienst einrichten kann. Auch dass die Toiletten bei weiterem Bestehen des Problems während der Unterrichtsstunden geschlossen werden müssten. Beide Vorschläge werden überwiegend seitens der Elternschaft abgelehnt. Es sei nicht Aufgabe der SuS, ihre Mitschüler:innen zu kontrollieren. Eine Schließung der Toiletten ist für die SuS nicht zumutbar (Anmerkung Herr Schwegmann: Die Schließung der Toiletten wäre nur während der Unterrichtsstunden und nicht während der Pausen; ein Toilettenschlüssel könnte an einer festen Stelle, z.B. Sekretariat, abgeholt werden, falls ein Kind während einer Unterrichtsstunde dringend zur Toilette muss). Es wird vorgeschlagen, eine „Toilettenfrau“ einzustellen. Herr Schwegmann weist auf die damit entstehenden Kosten hin. Außerdem sei es schwierig, eine geeignete Person zu finden. Auf Grund der Vielzahl der Toiletten auf dem Schulgelände ist dies vermutlich auch keine geeignete Lösung. Die Führung von sog. „Toilettenlisten“ ist ebenfalls unpraktikabel. Da sich zwei Schulen auf dem Gelände befinden, SuS sich teilweise in Freistunden befinden sowie die Anzahl der Toiletten macht eine Nachvollziehbarkeit anhand von Listen unmöglich. Die erweiterte Schulleitung wird sich mit der Thematik befassen und eine Rückmeldung an Frau Schmidt geben.

- Top 9: Verschiedenes
  Es wird gefragt, warum keine Fahrten in der Q1 stattfinden.
  Herr Schwegmann verweist auf das Fahrtenkonzept der Schule.

Die Sitzung endet um 20:45 Uhr.

Erstellt von P. Tessin